

Fußball EM 2016 und Klebstoffe

Europameister auf und neben dem Platz

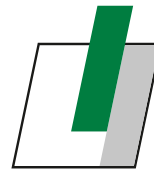
„Schland, oh Schland“ – tönt es wieder im ganzen Land. Die EM in Frankreich versetzt Jung und Alt ins Fußball-Fieber. Selbst für Sportmuffel besteht höchste Ansteckungsgefahr, wenn Müller, de Bruyne und Cristiano Ronaldo zeigen, was sie drauf haben. Doch nicht nur die Nationalteams bringen während des Turniers Spitzenleistungen, auch die Stars im Hintergrund: Klebstoffe halten die EM zuverlässig zusammen – auf und neben dem Platz.

Zaubern wie Cristiano Ronaldo

Er steht während des wichtigsten Fußballereignisses des Jahres im Mittelpunkt. Gemeint ist nicht irgendein Spieler, sondern das Spielobjekt selbst: der Fußball oder auch „Beau Jeu“ genannt – wie er bei der EM in Frankreich heißt. Mit seinem Vorgänger aus den Zeiten Sepp Herbergers hat dieser allerdings nichts mehr zu tun. Wurde die „Leder-Pille“ früher genäht, besteht sie heute aus Kunststoff und wird geklebt. Die nahtlose Oberfläche garantiert, dass der Ball maximal abriebfest ist, wenig Wasser aufnimmt und so über 90 Minuten perfekte Flugeigenschaften besitzt. Dadurch sind zum Beispiel heute wesentlich höhere Schussgeschwindigkeiten möglich als noch vor einigen Jahren. Cristiano Ronaldos gefürchteter Vollspannschuss erreicht Spitzengeschwindigkeiten von über 130 Kilometer die Stunde.

Vom Schwergewicht zum Leichtbau-Treter

Auch die Fußballschuhe der Spieler halten heutzutage mit der Klebtechnik sicher zusammen. In jedem einzelnen Produktionsschritt kommen wenige Tropfen



Klebstoffe zum Einsatz. Von der Sohle über die Fersenverstärkung bis hin zu den Ösen – sie alle werden mit Klebstoffen fixiert. Diese gewährleisten den perfekten Sitz und eine hohe Widerstandsfähigkeit der Schuhe. Zudem sorgen sie für mehr Leichtigkeit. Moderne Hightech-Modelle, wie sie zum Beispiel ein Cesc Fabregas trägt, bringen weniger als 100 Gramm auf die Waage. Das steigert das natürliche Ballgefühl der Spieler und macht sie zusätzlich schneller.

Chips und Getränke auf der Couch

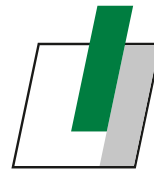
Auch neben dem Platz läuft das Spiel nur mit Klebstoffen, beispielsweise bei Chips-Tüten oder erfrischenden Getränken. Die Verpackung ist geklebt und somit zusätzlich abgedichtet. Deshalb bleiben die Knabbereien im Inneren länger frisch. Klebstoffe ermöglichen ebenso, dass sich die Etiketten auf Cola- oder Bierflaschen, selbst bei Hitze und Feuchtigkeit nicht ablösen, jedoch bei der Flaschenendreinigung wieder leicht zu entfernen sind.

Dass Flatscreen-Fernseher, Panini-Sammelalben, Fanartikel und viele weitere Alltagsgegenstände, die fest zur EM gehören, nur mit Klebstoffen funktionieren, ist heute selbstverständlich Standard.

Weitere Informationen: www.klebstoff-presse.com, www.facebook.com/kommkleben

Düsseldorf, 08.06.2016

PRESSEINFORMATION



**Industrieverband
Klebstoffe e. V.**

Innovationen erkleben

Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
Fax 0211 67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

Wir informieren Sie gerne:

Industrieverband Klebstoffe e. V.
Ansgar van Halteren
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
Fax 0211 67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

IVK-Presseteam
c/o Dülberg & Brendel GmbH
Am Wehrhahn 18
40211 Düsseldorf
Tel. 0211 64008-0
Fax 0211 64008-23
hallo@duelberg.com
www.duelberg.com